



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024

erstellt für die Mitgliederversammlung am 19.3. 2025

Die Arbeit in der Osterstr.

Wir konnten in 2024 von Januar bis Dezember mindestens 28 Stunden monatliche Öffnungszeiten anbieten. Sehr erfreulich ist, dass es mittlerweile kein Problem ist, die entsprechenden Öffnungszeiten durch uns Ehrenamtliche abzudecken.

Die Sichtbarkeit von KulturLeben ist weiterhin von großer Bedeutung. Wir sind sehr froh, dass wir in 2024 für das Schaufensterlicht eine Zeitschaltuhr einbauen lassen konnten, so dass in den dunklen Monaten unsere Räume auch sichtbar sind. Viele Menschen bleiben an dem Schaufenster stehen und schauen sich die Plakate an oder nehmen Flyer mit. Es wurden in 2024 von Januar bis Dezember 375 Flyer aus der Box in unserem Eingang genommen.

Wir hatten in 2024 während der Öffnungszeiten Besuch von 260 Kulturgästen und 201 anderen Personen. Das waren an der Arbeit Interessierte, Kultur- und Sozialpartner oder Menschen, die sich einfach informieren wollten. Somit hatten wir im letzten Jahr 461 persönliche Kontakte während unserer Öffnungszeiten.

Außenstellen

Sehr erfreulich ist, dass durch die ehrenamtliche Sieggard Besener unsere Außenstelle in Sarstedt das ganze Jahr über besetzt war. Jede Woche hatte Frau Besener für 2 Stunden die Anlaufstelle für KulturLeben in Sarstedt geöffnet. Die Arbeit hat bereits Früchte getragen. Es gibt mehr Kulturgäste aus Sarstedt und Kulturveranstalter aus Sarstedt und Umgebung geben KulturLeben Karten für die Kulturgäste.

Es gab 2024 auch Kontakte zum Netzwerk Zukunft in Elze. Es ist geplant, auch hier eine Außenstelle von KulturLeben aufzubauen.

Mitarbeit in Gremien der Stadt und des Landkreises

KulturLeben ist Mitglied in

- Netzwerk Kultur& Heimat e.V.
- IQ-Interessensgemeinschaft Kultur Hildesheim e.V.
- Aktionsgemeinschaft Ostertor-Osterstr.

- Bundesvereinigung kulturelle Teilhabe e.V.

Im Rahmen der Zusammenarbeit beteiligt sich KulturLeben neben den jeweiligen Mitgliederversammlungen noch in folgenden Gremien:

- Runder Tisch Kultur
- Lenkungsgruppe KULTURinklusiv
- Netzwerktreffen KULTURinklusiv

Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Durch Flyer, Plakate, Berichte in der Presse, Instagram und Facebook Aktivitäten und Besuche bei Organisationen konnten wir KulturLeben weiter bekannt machen.

In 2024 haben wir auf folgenden Veranstaltungen einen Informationsstand gehabt:

- Meile für Demokratie am Hohen Weg
- Kulturmeile in der Sedanallee
- Familienfest vom Broadway im Fahrenheitsgebiet
- Sozialkonferenz in der RBG
- Martinimarkt in Sarstedt

Mittlerweile hat der Newsletter für kostenlose Kulturveranstaltungen 390 Abonnenten. Auf Facebook folgen uns 500 Follower und auf Instagram sind es knapp 1.000 Follower. Durch all diese Aktivitäten ist die Arbeit von KulturLeben noch präsenter bei den Menschen im Landkreis und der Stadt Hildesheim geworden.

In 2024 haben neben der Vermittlung von Karten noch folgende Aktionen stattgefunden:

Jurymitglieder beim Transeuropafestival

Eine Umfrage bei unseren Kulturgästen hat ergeben, dass 21 von ihnen Interesse daran hatten, an der Bürger*innen-Jury des Festivals mitzuwirken. Nach mehreren Informationsveranstaltungen haben 13 Kulturgäste in der Jury mitgearbeitet und hatten somit großen Anteil an der Auswahl der gezeigten Theaterstücke. Die Arbeit in der Jury war sehr zeitaufwendig aber für die Kulturgäste eine sehr wichtige und schöne Erfahrung der Selbstwirksamkeit.

Ehrenamtliche lernen die Kulturpartner kennen

Wir versuchen in jedem Jahr ein oder zwei Kulturpartner zu besuchen, um deren Arbeit näher kennenzulernen.

In 2024 wurden wir Ehrenamtliche vom Forum Heersum eingeladen zur Generalprobe des Stückes „Ein Sommernachtstraum in Rössing“. Darüber hinaus waren wir im Kunstmuseum Schloss Derneburg zu einer Führung eingeladen. Beide Einladungen waren sehr interessant und unterhaltsam.

Styling und Fotoshooting

In der Adventszeit hat uns Frau Azefi, Inhaberin des „Studio für Schönheit“ ein besonderes Angebot für 8 Kulturgäste geschenkt. Sie hat sie in Ihrem Studio für Schönheit gestylt und dann durch einen professionellen Fotografen abgelichtet. Es hatten sich über 20 Kulturgäste für die Aktion gemeldet. Für die ausgelosten 8 Kulturgäste war das eine sehr wohltuende Aktion.

Weihnachtskeksaktion

Für die Kulturpartner, von denen wir in 2024 viele Karten bekommen haben, wurde in diesem Jahr die Weihnachtskeksaktion durchgeführt. Die Kulturgäste haben Weihnachtskekse gebacken. Sie wurden dann in kleine schön verzierte Tüten gepackt und mit einem Dankeschreiben an die Kulturpartner übergeben. Die Freude darüber war groß.

Projekt: „Kulturgästen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen“

In 2023 wurde das Projekt „Kulturgästen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen“ von der Stiftung deutsches Hilfswerk (Fernsehlottterie) gefördert.

KulturLeben konnte dadurch die drei Teilprojekte:

- Café im KulturLeben
- Barrierefrei-Guide
- Werbung von Kulturgästen

beginnen bzw. umsetzen. Ende 2024 wurde die Förderung beendet und bereits erfolgreich abgerechnet.

Projekt: Café im KulturLeben

Durch verschiedene Förderer war es möglich, in 2024 das Projekt Café im KulturLeben fortzuführen. Die Ehrenamtlichen Barbara Schmidt und Renate Beer laden einmal im Monat die Kulturgäste zu einem gemütlichen Kaffeetrinken mit kulturellen Impulsen ein. Das Café ist äußerst beliebt, da es die Chance bietet, sich gegenseitig kennenzulernen, Kultur zu erleben und sich zu weiteren Kulturveranstaltungen zu verabreden.

Für viele Kulturgäste ist das Cafe ein wichtiges Datum im Monat. Wir freuen uns, dass regionale Künstler*innen gerne zu uns kommen.

Projekt: Barrierefrei-Guide 2024

Seit Mai 2024 liegt der Barrierefrei-Guide als Broschüre vor. Wir konnten bereits viele Exemplare an Menschen mit Behinderungen und unsere Sozialpartner weitergeben.

Aktuell arbeiten wir an einer Datenbank, die es ermöglicht, die Angaben der Kulturstätten aktuell online zur Verfügung zu stellen.

Projekt: Werbung neuer Kulturgäste

Auch 2024 wurde wieder vielfältig dafür geworben, Kulturgast zu werden. Die Plakate mit Ehrenamtlichen und dem Slogan „Stell Dir vor, Du gehst’s ins Theater/Museum/Konzert, obwohl Dir das Geld dafür fehlt“ hängen in vielen Geschäften und Organisationen. Im Public erscheinen regelmäßig drei kleine Anzeigen mit dem Slogan.

In 2024 konnten wir 60 neue Kulturgäste begrüßen. Aus unserer Sicht könnten es gerne noch wesentlich mehr sein. Es bleibt weiterhin eine Herausforderung, neue Kulturgäste zu gewinnen.

Die Entwicklung der Arbeit in Zahlen

Kulturgäste

Aktuell gibt es 667 „Datensätze“ an Kulturgäste. Dahinter verbergen sich einzelne Gäste, Familien und Ansprechpersonen bei unseren Sozialpartnern, die einzelne Gruppen begleiten (z.B. Flüchtlinge, Wohngruppen usw.). Es ist die Gesamtanzahl und beinhaltet aktive und inaktive Gäste.

Die aktiven Kulturgäste haben 79 Kinder, die häufig auch von den Karten profitieren.

70% der Kulturgäste sind Frauen.

Die Altersgruppen 40-50 Jahre / 50-60 Jahre und 60-70 Jahre sind jeweils mit ca. 20 % vertreten. 13% der Kulturgäste sind 30 – 40 Jahre und 12% sind 70 – 80 Jahre alt. In den letzten Jahren hat sich durch neue Kulturgäste erfreulicherweise eine Verjüngung der Altersstruktur ergeben.

Sozialpartner

In 2024 ist Evelin Hasan als Ehrenamtliche zu uns gekommen. Sie betreut die Sozialpartner. Folgende neue Sozialpartner konnten gewonnen werden:

- Individuelle Hilfen GmbH - Wohnheim
- Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld e.V.
- Mein Weg Soziale Hilfen GmbH

Kulturpartner

Die Kulturpartner werden von Wilhelm Schröder, Dorothee Lindemann und Rainer Kröger betreut. Gerade die regionalen Kulturveranstalter haben auch 2024 viele Karten zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns sehr, dass wir im letzten Jahr viele neue Kultur- und Sportpartner gewinnen konnten:

- Frau Schöngart-Decker
- Frank Wessels
- Dommuseum Hildesheim

- Harmonika-Club Sarstedt e.V.
- Kunstmuseum Schloss Derneburg
- Rudelsingen GmbH
- SisterGold
- wdInds e.V. Dein Kollektiv für Kunst und Kultur
- Hildesheimer Stadtführergilde e.V./Tourist Info Hildesheim
- lift Kollektiv
- AWO Kreisverband Hildesheim - Veranstaltungen und Projekte
- VHS Hildesheim
- FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
- Kultursterne Hildesheim
- Staufenberg Puppentheater
- Lauscherlounge Veranstaltungen
- Theater Lichtermeer GmbH
- Wacky Productions GmbH

Wir danken an dieser Stelle allen Kultur- und Sportpartnern für die großartige Unterstützung unserer Arbeit.

Besonders viel Karten haben wir 2024 bekommen von:

Kufa	344
Eintracht	350
VfV	400
Kellerkino	320
Theaterhaus	195

Kartenvergabe

Das Telefonteam – Renate Beer, Barbara Mongrovius, Gaby Sieker, Barbara Schmidt, Julia Avadova – konnten in 2024 2.767 Karten an die Kurgäste vermitteln. Das ist manchmal eine zeitintensive Arbeit, da bei den Telefonaten auch viele persönliche Angelegenheiten von den Kulturgästen angesprochen werden. Insofern hat die Kartenvermittlung auch häufig beratende und unterstützende Elemente.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aktuell sind wir 15 Ehrenamtliche, die die vielfältige Arbeit bewältigen. Es ist schön zu erleben, dass es immer wieder neue Interessierte an unserer Arbeit gibt. Das Einarbeitungskonzept für neue Ehrenamtliche hat sich bewährt.

Jeden letzten Mittwoch im Monat gibt es ein Treffen der Ehrenamtlichen, um unterschiedliche Themen zu besprechen und Aufgaben zu verteilen.

Wir haben eine Außenstelle in Sarstedt, die von Sieggard Besener betreut wird und ganz neu sind wir dabei eine Außenstelle in Elze mit Hilfe von Jana Stern und Julia Tilly aufzubauen.

Mitglieder

Der Verein hat aktuell 44 ordentliche Mitglieder und 8 Fördermitglieder. 12 neue Mitglieder konnten seit der letzten Mitgliederversammlung gewonnen werden. Das ist sehr schön, weil wir unsere Arbeit damit noch breiter aufstellen und eine wesentliche Säule unserer Finanzierung dadurch stabiler wird.

In 2024 haben wir auch die Möglichkeit geschaffen, uns als Unterstützer*in zu fördern. Da viele Menschen nicht mehr gerne Mitglied eines Vereins werden, können sie mit einem jährlichen Eurobetrag unsere Arbeit unterstützen.

Finanzen

Um die Arbeit gut durchführen zu können benötigen wir ca. 10.000 Euro im Jahr. Dies beinhaltet im Wesentlichen Miete und Unterhalt der Räume, Lizenzgebühren für IT und Telefonanlage, Kosten für Info-Material, Versicherung, Büromaterialien etc.

Aktuell erhalten wir einen Zuschuss von 3.500 Euro von der Stadt Hildesheim. An Mitgliedsbeiträgen erhalten wir ca. 3.000 Euro. Die Restsumme muss über Spenden abgedeckt werden. Wir sind sehr dankbar, dass dies bisher gelungen ist. Aber es ist jedes Jahr neu eine Herausforderung.

Sehr schön war es, dass Herr Ulrich Heinke anlässlich seines 80. Geburtstags seine Gäste gebeten hat, Geld für die Arbeit von KulturLeben zu spenden. Wir haben uns sehr über eine Geburtstagsspende in Höhe von 1.700 Euro gefreut.

Wir danken auch allen anderen Menschen und Organisationen für Ihre Spenden im letzten Jahr.

Hildesheim 19.3. 2025

gez. Rainer Kröger